

1131 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Nachdruck vom 9. 7. 1993

Regierungsvorlage

Bundesgesetz, mit dem das BIG-Gesetz, BGBl. Nr. 419/1992, geändert wird (1. BIG-Gesetz-Novelle).

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das BIG-Gesetz, BGBl. Nr. 419/1992, wird wie folgt geändert:

Die Anlage A wird um folgende Liegenschaften erweitert:

KG. NR.	KATASTRAL-GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
01004	Innere Stadt	545	64640/149200 Anteile
		1808	
56537	Nonntal	464	
	Lehen	392	
	Lehen	547	
63103	Geidorf	348	
63106	Jakomini	11	
		1323	
		1572	
		1734	nur Gst. 2375/2 und 2376/2
		2137	nur Gst. 2359/1
		2198	
61006	Deutschlandsberg	418	
12114	Krems	413	
		695	
		696	
		1447	
		3897	
06006	Gänsersdorf	2578	
04033	Traiskirchen	203	nur Gst. 890/5

KG. NR.	KATASTRAL-GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
32017	Nickelsdorf	213	
		48	nur Gst. 1459
		683	nur Gst. 1452
		698	nur Gst. 1447/1
		747	nur Gst. 1447/2 und 1448/1
		813	
		1433	nur Gst. 1444/1 und 1444/2
		1619	
		1828	
		2178	
		2219	nur Gst. 1442/2
72127	Klagenfurt 6. Bezirk	75	
	Klagenfurt 7. Bezirk	213	
45210	Waldegg	2516	
45212	Urfahr	2023	
49105	Kirchdorf an der Krems	796	
81113	Innsbruck	273	
		276	
		706	
92105	Feldkirch	575	
90002	Bludenz	1885	

*) EZ und Gst.-Nr. Grundbuchstand vom 1. März 1993, Bund dzt. außerbüchlicher Erwerber, dzt. Schlußvermessung im Gange, danach sollen diese Flächen ebenfalls der be. EZ 213 zugeschrieben werden.

Erläuterungen

Die Motive und Zielsetzungen des Bundes, die zur Gründung der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. geführt haben, sind den Materialien zum BIG-Gesetz, BGBl. Nr. 419/1992, zu entnehmen. Die gegenständliche Novelle soll der noch besseren Verwirklichung dieser Ziele dienen.

Die Ergänzung der Anlage A durch weitere Liegenschaften außerhalb Wiens ist deshalb geboten, weil die Realisierung der bezughabenden Bauprojekte vordringlich ist. In Wien sollen das Palais Pálffy zur besseren wirtschaftlichen Verwertung der Anteilsrechte des Bundes und das Gebäude Rosengasse 2—6 zur Gewährleistung der weiteren Finanzierung des Ankaufes der BIG übertragen werden.

Die konkreten Objekte bzw. Projekte sind:

Wien 1., Josefsplatz, Palais Pálffy

Wien 1., Rosengasse, Bundesamtsgebäude

Salzburg, Josef-Preis-Allee, BG, wk. BRG und BORG Sanierung und Zubau

Salzburg, Zaunergasse 3, BRG, Turnsäle, Klassen, 2. BA

Graz, Kirchengasse, BRG, Generalsanierung

Graz, Grazbachstraße 71, BHAK, BHAS Generalsanierung

Graz, Inffeldgasse 18, TU Studienzentrum

Graz, Anzengruebergasse, FLD, Erweiterungsbau

Deutschlandsberg Bahnhofstraße BAG, (Finanzamt, Vermessungsamt, Gendarmerie)

Krems, Kasernstraße, BSZ, 1. Bauabschnitt

Gänserndorf, Lagerhausstraße, Bundesamtsgebäude, Neubau

Traiskirchen, Otto-Glöckel-Straße, Sicherheitsakademie, Neubau

Nickelsdorf, Bahnstraße, Grenzzollamt, Neubau

Klagenfurt, Völkermarkter-Ring 27, BG, Umbau, Sanierung, 2. BA

Klagenfurt, St. Ruprechter-Straße 3, Sicherheitszentrum, Neubau, Zubau, 1.

Linz, Ramsauer-Straße 94, BG, BRG, Generalsanierung

Linz, Peuerbachstraße 35, BRG, Generalsanierung

Kirchdorf an der Krems, Weinzierler-Straße 22, BSZ, Erweiterung, 2. BA

Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 1—3, Universität, Theologie, Generalsanierung, 2., 3. BA

Innsbruck, Fallmerayerstraße 7 und 7 a, BORG, Generalsanierung

Feldkirch, Liechtensteiner-Straße 35, PädAK., Generalsanierung

Bludenz, Unterfeldstraße 11, BG, Turnhalle